

# Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Hr. Emil Zeichner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**  
Buchdruckerei Husovszky & Hoffner, Lugos, Bonnagasse 18  
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:  
Halbjährig Nr. 16.— Halbjährig Nr. 8.—  
Vierteljährig Nr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozusendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XX. Jahrgang.

Lugos, den 4. Dezember 1912.

Nummer 97.

## Nach den Wahlen.

Mit einem unerhofft günstigen Resultate für das ungarische Lager hat die Wahlkampagne, die seit Wochen die Gemüter erregte, Montag ihren Abschluß gefunden, und endete selbst in solchen Bezirken, wo der Erfolg zweifelhaft, die Aussicht noch wenige Tage vor der Wahl, ja selbst am Wahltag noch trostlos war, mit einem durchschlagenden Sieg unserer Kandidaten. Und wenn wir nun — *re bene gesta* — nach den Gründen sondieren, welche diesen Wandel nun hervorgerufen, wenn wir nach den Ursachen forschen, welche zu diesem überaus günstigen und erfreulichen Resultate führten, so finden wir die Erklärung hierfür größtenteils in der Einigkeit und Sinnlichkeit, mit welcher unsere Wähler, von besserer Einsicht geleitet im Interesse des Sieges zur Wahlurne schritten. Selbst in jenen Bezirken, wie beispielsweise der 1. und 3. wo eine einheitliche Liste so schwer erzielt werden konnte, wurde der Friede hergestellt, die Gegensätze geebnet, die Eintracht und das gegenseitige Entgegenkommen hergestellt und eine Vereinigung aller Fraktion zustandegebracht.

Das alte, bewährte Axiom, daß in der Eintracht die Macht und Stärke liege, hat sich auch diesmal bewährt, denn nur dieser durch keinerlei Zwiespalt getriebenen Eintracht ist es zu verdanken, daß wir den Sieg davontragen und numerisch gekräftigt und gefestigt in den Rathausaal einziehen können, wo doch, wie wir das schon des Oestern betonten,

der Repräsentanz ungemein viele und wichtige Aufgaben harren, Aufgaben von deren richtiger, rationeller Lösung die weitere Entwicklung, das weitere Gedeihen unseres Gemeinwesens abhängt.

Wer einen Blick in den großen Komplex des städt. Arbeitsprogramms wirft, wird sich dessen inne werden, daß in nächster Zukunft solche Probleme gelöst werden sollen, die für unser Kommunalleben von nachhaltiger, unermesslicher Tragweite sein werden.

In erster Linie muß hierbei natürlich hervorgehoben werden, daß die erste und wichtigste Aufgabe der neu-konstituierten Repräsentanz die Besetzung der Beamtenstellen sein wird. Diese Aufgabe gehört allenfalls zu den bedeutendsten und wichtigsten, denn von einer glücklichen Lösung der Personalfragen hängt in der Zukunft die ganze Serie sachlicher Erfolge ab. Beamte zu finden, die auf der Höhe ihre Aufgaben stehend, die die entsprechenden Qualitäten: Umsicht, Sachlichkeit, Pflichteifer, Arbeitslust besitzen, Männer die volle Garantien dafür bieten, daß sie den ihrer harrenden Aufgaben auch gewachsen sind.

Nicht Protektionswirtschaft, nicht Notterieninteressen mögen die Leitmotive bei der Wahl bilden, sondern das absolute Verdienst, die anerkannte Fähigkeit und — was nicht an letzter Stelle betont werden soll — eine treue, patriotische Gesinnung!

Die glückliche Lösung der Personalfragen wird zugleich die erste Kraftprobe

der neu-konstituierten Repräsentanz bilden. Möge demnach die Einigkeit und Harmonie welche anlässlich der Wahlen dem ungarischen Lager zum Siege verholfen, sich auch hier dokumentieren, auch hier zu voller und wahrer Geltung kommen.

Und auch in der Zukunft — was immer für Fragen den Gegenstand der Beratung bilden werden — möge unseren Stadtvätern stets die Devise vor Augen schweben: „*salus reipublicae suprema lex esto*“, denn nur dann können wir voller Beruhigung der Zukunft entgegengehen.

## Tagesneuigkeiten.

### Zu den Kommunalwahlen.

Schon in den frühen Morgenstunden herrschte Montag in den einzelnen Wahllokalen reges Leben. Der erste Bezirk hatte sein Lager im Hotel Pfau aufgeschlagen, wo als Wahlpräsident Sigmund Schiefler, als Vertrauensmänner Josef Schlinger, Andreas Sismits, Josef Bähr und L. Kofay fungierten. Der Wahlakt verlief hier zufolge der Einigung der Parteien ziemlich faßlos und ohne Emotion und gingen Dr. Jakob Klein, Johann Knobloch, Andreas Sismits und Peter Stöckel fast einstimmig gewählt aus der Urne hervor.

Im zweiten Bezirke, dessen Wahllokal sich im „König v. Ungarn“ befand, fungierte als Wahlpräsident Daniel v. Nikolits. Die Wahl verlief mit Einstimmigkeit, da hier überhaupt keine Gegenkandidaten aufgestellt waren. Es wurden gewählt: Dr. Hugo Berger, Dr. Moriz Laßlo und Josef Kugler.

Der dritte Bezirk hielt sein Wahllokal in der Turnhalle des Obergymnasiums. Als Wahlpräsident fungierte hier Bela Biró sen

# Grand Hotel HUNGARIA

Elegante Restaurations-  
lokalitäten. Vorzügliche  
Spellen und Getränke.

Telefon 171.

Lugos, vis-à-vis der Eisenbahn  
Eigentümer **BÉLA BILCZ.**

20 sehr luxuriös ein-  
gerichtete Palla-  
zimmer. Mäßige Preise.

Telefon 171.

Der Kampf in diesem Bezirke war ein heftiger, da Alois Terno vits, sich trotz seines Rücktrittes mit den Rumänen alliiert hatte und eine heftige Agitation entwickelte. Der Wahlkampf endigte dennoch mit dem Sieg der ungarischen Liste und es wurden gewählt: Karl K i s e l a, Franz B i n c z e, Daniel v. N i k o l i t s und Arpad T o t h. In den Ersatz: Max G r o ß und Johann B l a h o v i c s.

Im vierten Bezirke wo ebenfalls ein sehr heftiger Kampf ausgefochten werden mußte, wurden gewählt: Dr. Martin R o t t e n b e r g, Dr. Richard F i s c h e r, Dr. Leopold S e b e s t y e n, Armin B i l l a n y i und Josef B e i t h.

Ein überaus heftiger Kampf entwickelte sich im 5. Wahlbezirke und ist der Sieg in diesem Wahlbezirke hauptsächlich der Popularität des Namens F r ü h w a l d, wie auch der außerordentlich geschickten Organisierung des Bezirkes zu danken. Daß dieser Wahlbezirk dem Ungarntum erobert werden konnte, ist sozusagen fast ausschließlich das Verdienst unseres Kollegen, Redakteur Ludwig F r ü h w a l d, Ludwig B u s k a s, Anton W a l l i s c h und Ludwig S z i l l a i, welche letzterer im Interesse des Sieges eine rege Agitation entfaltete.

#### Advent.

Mit 1. d. begann der Festzyklus der Weihnachten. Der Advent, die Erwartung der Ankunft des Erlösers ist da. Wie die Menschheit 4000 Jahre auf die Erlösung gewartet, so harret die gläubige Christenheit vier Wochen auf das Herannahen des Geburtsfestes Christi. Die Adventsfontage werden durch feierliche Hochämter gekennzeichnet, an den Wochentagen versammeln die Korate = Frühmessen die Gläubigen in den Kirchen. Kurze vier Wochen und das schönste, innigste Fest der Christenheit ist da.

#### Taschendiebe.

Anlässlich des Dienstag stattgehabten Wochenmarktes wurden zwei Taschendiebe verhaftet und nach polizeilichem Verhör auf ihren Zuständigkeitsort abgeschoben.

#### Was ein Häkchen werden will?

„Und nun die Disposition“ schloß Dr. Forster, der beliebte Leiter des Wolsdorfer Pfadfinderkorps, seine kurze Ansprache inmitten seiner jugendfrohen Mannschaft, „zwischen Hoisbüttel und Arnstadt liegt die feindliche Armee, dargestellt durch das Wandervogelkorps, meines Freundes Dr. Berger“. In Brünigstedi, eingeschlossen, befindet sich das Gros unserer Armee ohne Proviant und Munition in einer sehr bedenklichen Lage. Die Übergabe muß morgen erfolgen, wenn es uns heute nicht gelingt, ihr das Fehlende zuzuführen. Eure Aufgabe ist es nun, dieses Wagstück durchzuführen. Die Aufgabe ist nicht leicht. Eine Umgehung des Feindes ist wegen des damit verbundenen Zeitverlustes ausgeschlossen. Der Transport muß also durch die feindliche Stellung bewirkt werden. Und Berger kennt das Gelände wie kein zweiter. Ganz gewiß besetzt er jede in Frage kommende Stelle, so daß ein Abfangen der Kolonnen fast sicher erscheint. Aber, wie gesagt, es muß einfach gehen. — Und nun möchte ich einmal von euch hören, wie ihr die Sache anzufangen gedenkt?

Schweigend blickten die sonnverbrannten jugendfrischen Gesichter seiner Pfadfinder eine ganze Weile zu Boden. Die meisten schienen sich keinen rechten Rat zu wissen. Dr. Forster

### Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

### Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. —  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverand bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlaubeng. 9.



#### Matinee im Olympiathheater.

Das neuerbaute Olympiathheater, über welches wir uns anlässlich seiner nahe bevorstehenden Eröffnung eine ausführlichere Beschreibung vorbehalten, ist nicht nur in baulicher Beziehung eine Zierde der Lemeszeile, sondern will, das Programm der gewöhnlichen Kinos-theater weit überschreitend, einem in Lugos längst gefühlten Bedürfnis Rechnung tragend auch der Kunst eine Stätte aufschlagen und wird die Direktion des Theaters kein Opfer scheuen, um dem kunstsinigen und kunstliebenden Publikum gemüßreiche Abende zu veranstalten. So haben wir mit Genehmigung zur Kenntnis genommen, daß es der Leitung des Olympiathaters gelungen ist, das ausgezeichnete Mitglied des Nationaltheaters G a l G y u l a für eine Vortragsmatinee zu gewinnen. Die Matinee wird Sonntag den 22. d. stattfinden und hat der vorragende Künstler Perlen der ungarischen Litteratur von Josef Kis, Arany, Ady Endre, Carmen Sylva, Mikszath, Molnar und Heltay in sein Programm aufgenommen. Karten sind in der Buch- und Papierhandlung A u s p i z und S i d o n, sowie in der Großtrafik erhältlich.

beobachtete sie scharf, störte sie aber nicht. Allein sollten sie einen Ausweg finden. Die Selbständigkeit jedes einzelnen zu festigen, war sein Ziel.

Da trafen seine forschenden Blicke das Gesicht eines etwas abseits stehenden Knaben, dessen helle, durchdringende Augen groß und voll an seinem Gesicht haften. In diesem hoch aufgeschossenen Jungen war eigentlich nichts schön. Die langen, unproportionalen Gliedmaßen, daß durch Pockenmarken entstellte Gesicht, machten zunächst einen entschieden abstoßenden Eindruck. Aber wer dem Knaben in die dämonisch flammenden Augen schaute, dem mochte eine Ahnung aufsteigen von dem Feuergeist, der in diesem misgestalteten Körper schlummern mußte. Ein heller Schein glitt über des Doktors Züge, als er des Knaben ansichtig wurde, und freundlich ermunterte er:

„Nun, Hans, ich glaube, du hast einen Plan! — Habe das auch nicht anders erwartet. Na, heraus damit, old fellow!“

Zögernd und verlegenrot trat der Angeredete einen Schritt näher. Und während sich die hochaufstrebenden Pfadfinder herandrängten, entwickelte er seine Ansicht:

„Zuerst müssen wir wohl die feindliche Stellung ausspionieren, das geht auch ganz gut, denn bis an den Teich hin kann uns

#### Wahl eines Munipalausschuß-Mitgliedes.

Zur Besetzung eines im ersten Wahlbezirke vakant gewordenen Mandates für den Munipal-Ausschuß ist für den 7. Dezember vorm. 9 Uhr eine Wahl anberaumt, bei welcher als Wahlpräsident Daniel von N i k o l i t s und als dessen Stellvertreter Major i. P. Ludwig S e r a funktioniert. Stimmberechtigt sind nur die im ersten Wahlbezirk wohnhaften Reichstagswähler.

#### Lehrkurs für Krankenpflegerinnen.

Im Lehrkurs für Krankenpflegerinnen werden derzeit bereits die praktischen Demonstrationen vorgenommen und können wir nicht umhin, der besonderen Verdienste, welche sich Spitalsdirektor Dr. Mano N e u m a n n diesbezüglich erwirbt, die vollste Anerkennung zu zollen. Mit Geduld und Ausdauer ist Dr. Neumann bestrebt, die am Lehrkurs teilnehmenden Damen ins praktische Wesen der Krankenpflege einzuführen und er scheut keine Mühe, um in dem Lehrkurs je mehr verwendbare u. fachtüchtige Krankenwärterinnen heranzubilden.

#### Verlegung des Schweinemarktes.

Trotz bereits erfolgter Verfügung des Bürgermeisters verlegte der Stadthauptmann den Schweinemarkt abermals von seinem bisherigen Platze vor der elektrischen Anlage nach Romanlugos. Da diese Verlegung des Schweinemarktes aus Gründen, die wir wiederholt erörterten, für die an den bisherigen Schweinemarkt angrenzenden Geschäfte und Wirtschaften von bedeutendem Schaden ist, begaben sich am 3. d. M. die Repräsentanten Ludwig F r ü h w a l d und Ludwig K o l a y zum Bürgermeisterstellvertreter Dr. B a l t e s c u um diesbezüglich Einsprache zu erheben. Dr. Baltescu verfügte sofort, daß der nächste Schweinemarkt wieder am bisherigen Platze abgehalten werde.

#### Die Anmeldepflicht der Ausländer.

Die Behörden publizieren eine Verordnung, wonach die Hausbesitzer und Wohnungsmieter verpflichtet sind, jeden Ausländer, wenn er für noch so kurze Zeit Wohnung nimmt, innerhalb 24 Stunden anzumelden. Das Unterlassen der Anmeldung wird mit einer Geldstrafe bis zu 200 Kronen bestraft.

keiner sehen, wenn wir uns an das hohe Korn ducken. Dann kommt das Weidengestrüpp, da sieht uns auch keiner so leicht bis an den Berg ran. Den kann einer raufflettern, da sind sie wahrscheinlich oben und passen uns ab. Wenn wir sie da täuschen und beschäftigen, indem einer von uns ihnen eine Falle stellt, oder so etwas, kann die Proviant-Kolonie vielleicht in den Knicks am westlichen Teichende durchschlüpfen. Habe ich einen Durchschluß entdeckt, so sende ich Nachricht, wenn Sie nur die Proviant-Kolonie dahin dirigieren wollen.“

Der Doktor schnunzelte und klopfte anerkennend seines Lieblings Schulter:

„Alipp und klar, dabei zweckentsprechend wie ein alter Feldherr. Gut gebrüllt, Löwe! Na, denn los! Und ihr andern“, wandte er sich an die Proviant-Kolonie, „auf mit dem Gepäck und mir nach!“

Hastig griffen Hans und Fritz ihre Gewehre auf und im nächsten Augenblick schlug, einer brandenden Woge gleich, das Korn hinter ihnen zusammen. Die andern schwangen sich auf ihre Räder und sausten hinter Forster her die Chaussee entlang auf Bredenbeck zu.

Schnunzelnd rieb sich Dr. Berger die Hände und drohte dann lachend mit der Faust nach der Richtung, aus welcher sein Freund Forster den Durchbruch versuchen

Mit sehr gutem Erfolge wird

**MATTONI'S**  
**GISSHÜBLER**

angewendet bei:  
Erkrankungen der Luftwege  
Katarren des Rachens  
der Bronchien  
Lungen und Brustfellentzündung.

Korkbrand

### Konkursausschreibung für Lehrer und Lehrerinnen.

Der kön. ung. Kultus- u. Unterrichtsminister schreibt auf Lehrer und Lehrerinnenstellen an staatlichen Volksschulen einen Konkurs mit dem Endtermine vom 15. d. aus. In Karansebes eine Lehrerstelle, in Krassóvermes eine Lehrerstelle, in Keszéabanya eine Lehrerstelle und in Vaskó eine Lehrerstelle.

### Wie viel Vermögen hat der ung. Staat!

Laut 1912er Bilanz sind die Schulden des ungarischen Staates, 5499,957.644 Kronen. Der Wert der Gesamtaktiva ist 8855,385.897 Kronen, demnach hat Ungarn ein Reinerwmögen von 2464,522.216 Kronen, also beinahe zweieinhalb Milliarden, mit anderen Worten gesagt, zweieinhalb Tausend Mill. Es ist das ein großes Geld in einer Summe, doch für einen Staat gerade nicht viel.

### Unser Weinverkehr mit Oesterreich.

Nach dem jetzt veröffentlichten österreichischen amtlichen statistischen Daten, sind in den Monaten Jänner-September aus Ungarn 957.853 Faß Wein nach Oesterreich gegen 451.742 in derselben Periode des Vorjahres importiert worden. Die Weinausfuhr hat sich demnach beinahe verdoppelt. In derselben Zeit ist der Import der Faßweine von 107.623 q auf 94.644 q zurückgegangen.

Er selber hatte eine geradezu ideale Stellung ausgesucht und besetzt. Von den schroffen, steilen Wänden des Hoisbütteler Steinbruches an, die zu erklettern nicht mehr in Menschenkräften stand, waren seine Posten, immer zwei zu ebener Erde und dazwischen je einer in dem Gipfel eines Baumes, auf dem Rücken des Höhenzuges, bis zu dem Bredenbecker Teich hin postiert. Auf der mitten im Teich liegenden Insel befand sich das Zeltlager seiner kleinen Armee, das nach Schluß der Übung auch noch die Pfadfinderabteilung für die Nacht beherbergen sollte, unter Bewachung versteckt im Buschwerk.

Da der Teich tief und morastig war, mithin unpassierbar erschien, hatte der Doktor das Nordufer, auf welchem er sich befand, nicht mit Posten besetzt, sondern nur die vorhandenen Rähne alle nach der Bucht bei dem Felskegel in der Ostseite bringen lassen. Dort wurden sie von einer starken Abteilung seiner Armee bewacht. Er selber, begleitet von vier Adjutanten, nahm auf dem Plateau des Felskegels seinen Beobachtungsposten ein. Der Rest seiner Leute lag als eine dichte Postenkette von Bredenbeck bis Arnstadt gedeckt in dem nördlichen Graben der Staatschauffee. Diese Postenkette griff so genau ineinander, daß auch nicht eine Maus ungehört hindurchschlüpfen konnte und der Doktor freute sich darob.

(Schluß folgt.)

Im Interesse aller Hausfrauen!  
Nur Kistel und Packel, welche die Kaffeemühle als Fabrik-Marke tragen, bergen den unübertrefflichen, altbewährten „Aechten: Franck“ Kaffee-Zusatz aus der heimischen Fabrik in Kassa. —

Darum empfiehlt sich: sorgfältige Beachtung beim Einkaufe!

im 121/24560



### Sammlungen für das „Rothé Kreuz“.

Das Publikum wird aufmerksam gemacht, daß Sammlungen für ausländische „Rothé Kreuz“-Vereine nur mit behördlicher Bewilligung gestattet sind und dürfen solche Spenden nicht direkt, sondern nur im Wege des ungarländischen „Rothé Kreuz“-Vereines eingekauft werden.

### Drei Feiertage zu Ostern 1913.

Das nächste Osterfest bringt uns 3 Feiertage nacheinander. Auf den Dienstag nach Ostern fällt nämlich diesmal das Fest Maria Verkündigung. Der Fall, der sich zu Ostern des nächsten Jahres ereignen wird, kam zuletzt im Jahre 1845, also vor 68 Jahren, vor. Er wird sich auch erst nach 68 Jahren, also im Jahre 1913 wieder ereignen.

**Globin**

ist das

beste und feinste  
**Schuhputzmittel**

Fritz Schütz jun. Akt. Ges.  
Eger, Budapest  
Grand Prix  
Ausstellung St. Louis

### Apollotheater.

Széchenyigasse 5.

Mittwoch und Donerstag:

## : Die Freiwilligen des Todes :

Sensationelles Drama in 3 Akten  
(Weltschläger) und das erst-rangige Ergänzungs-Programm.

Anfang 1/26 Uhr abends.

Sonn- u. Feiertag 3 Uhr nachmittags.



### Neuheit!! Xilophon

Ohne Musikkenntnis sofort zu erlernen! Das „Xilophon“ oder „Holzcimbal“ ist

aus verschiedenen 15 Stücke reinabgestimmte Klanghölzer und auf einen Gestell befestigt. Preis samt Etui, 2 Holzhämmern und Geschenk 6 Kronen. Allein zu haben in

### Wagners Musikhaus Budapest, Josefsring 15.

Eigene Werkstätte. Illustrierter Preisk. gratis. Achtung auf die Adresse und Hausnummer.

### Fröhliche Weihnachten!

und für 1000 M. Freude bereiten Sie sich und Ihren Kindern, wenn Sie meinen gesetzl. gesch. **Zauberbogen** kommen lassen, womit Sie Aufsehen erregende Kunststücke machen können. Für die langen Winterabende. Interessant für Jung und Alt. Nur bei mir zu haben. Franko g. Einsendung v. 0.75 Kr., 3 Stück 1.50 Kr., Nachnahme 50 Heller mehr. Briefmarken aller Länder nehme in Zahlung. Sollte unter keinem Weihnachtsbaum fehlen.

MAX EWALD, Versandhaus, Postfach 35.  
Gelsenkirchen.

N. B. Jeder Besteller erhält 3 gesetzl. gesch. Neujahrs-Witzkarten gratis.

Hallo! Telefon 150.

Jedes Quantum geschnittenes und gehacktes

## Brennholz

erhältlich bei der Holzverkleinerungs-Gesellschaft.

Zu erfragen:

Peter Stöckel, Bogláner-Straße

### Pályázati hirdetés.

Lugos rendezett tanácsu városnál a választás alá eső tisztikar megbízatása folyó év végével járván le, az ennek következtében tartandó általános tisztújítás során választás útján betöltendő alábbi állásokra, ezennel pályázatot hirdetek.

| Állás                   | Évi fizetés | Lakbér |
|-------------------------|-------------|--------|
| Polgármester            | 4800 K      | 1200 K |
| representatív költségek |             | 1200 K |
| 3 tanácsnok             | 3600 K      | 910 K  |
| Főmérnök                | 3600 K      | 910 K  |
| Főszámvevő              | 3600 K      | 910 K  |
| Ügyész                  | 2600 K      | 700 K  |
| Mérnök                  | 2600 K      | 700 K  |
| Számvevő                | 2600 K      | 700 K  |
| 2 rendőrkapitány        | 2600 K      | 700 K  |
| Pénztáros               | 2600 K      | 700 K  |
| Városi orvos            | 2000 K      | 630 K  |
| fuvarát.                |             | 400 K  |
| Pénztári ellenőr        | 2000 K      | 630 K  |
| Közgyám                 | 2000 K      | 630 K  |
| 2 fogalmazó             | 1400 K      | 560 K  |
| Nyilvántartó            | 1400 K      | 560 K  |

Felhívom mindazokat, akik ezen állások valamelyikét, vagy az ezek betöltése folytán megüresedő egyéb állást elnyerni óhajtják, hogy kellően felszerelt pályázati kérvényüket hozzám folyó évi december hó 10-ik napjának déli 12 óráig nyújtsák be; később érkező pályázati kérvényeket figyelembe venni nem fogok.

A városi tisztviselők minősítésére nézve általában az 1886. XXII. t. c. 74. §-a irányadó, az ott fel nem sorolt állások a következő minősítéshez köttetnek:

a) a jogügyi tanácsosi állásra az 1883. I. t. c. 3. §-ának a), b), c) pontjaiban körülírt képesítések egyike,

b) a közigazgatási tanácsosi állásra az 1883. I. t. c. 3. §-a,

c) az alkapitányokra és fogalmazókra az 1883. I. t. c. 3. §-a,

d) a főszámvevő, számvevőre az államszámviteli vizsga, vagy az 1900. XX. t. c. 3. §-ában előírt minősítés.

Megjegyezni kívánom, hogy a jelenleg alkalmazásban lévő tisztviselők, s a segéd- és kezelő személyzet tagjai, amennyiben felsorolt minősítéssel nem bírnak is, állásukban meghagyatnak és az általános tisztújításkor jelölhetőek és megválaszthatóak.

Issekutz Aurel, alispán.

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Arader, auf elektrischem Betrieb eingerichtete

### Messing- u. Eisenmöbelfabrik

bedeutend vergrößert, in die

József főherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach schlagende Artikel, sowie Messingbetten, Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux, Krankenrollwagen, Kinderbetten von der einfachsten bis zur modernsten Ausführung. Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums bestens empfehlend, achtungsvoll

**GARAI KÁROLY**  
RÉZ ÉS VASBUTOR GYÁRA  
ARADON  
JÓZSEF-FŐHERCEG-UT 11.  
TELEFON 947.



**Bleistifte** berühmte Budweiser Erzeugung. Dtzd. 40 h. Detailpreis ca. 80-90 h. Händler verdienen 50%. Muster: 30 Dtzd. sortiert, Cederholz, 6-kantig, auch Tintenstifte K 12.- Nachn. ADOLF WEBER IN BUDWEIS (Böhmen) Nr. 7. t.

REKLAMEZETTEL - VERTEILER überall gesucht. Verdienst K 4.- täglich. Firma: „PROPAGANDA“ in Budweis (Böhmen) Nr. 7. t.

# Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

== L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

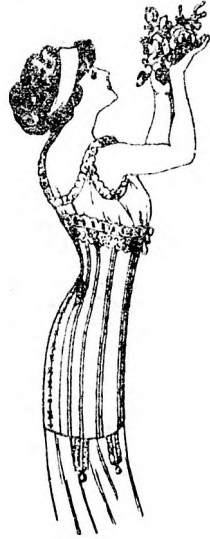
== TELEFON 218. ==

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln bei billigen Preisen.

## Zur Winterfaison.

Erste Wiener Miederspezialistin  
LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von Lugos und Umgebung freundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten

### Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 K aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch steht den hochgeehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet. Busenhälter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenbandagen, hygienische Monatsverbände, Geradehalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtend

Josefine Binder.

## Zur Winterfaison!

Empfehle mich anlässlich der herannahenden Wintersaison zur Überarbeitung u. Anfertigung von neuen Pelzwaren zu billigen Preisen.

Muffs, Krägen, Reifepelze, Einfütterung von Winterröcken, Jacken, Fußtücke ufw.

Auf Wunsch erscheine auch im Hause.

Um g. Aufträge bittet

ROGYAN JÁNOSné, LUGOS, Hunyadigasse 22.